Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 33 (1939)
Heft: 17

Artikel: Weltlage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-926438

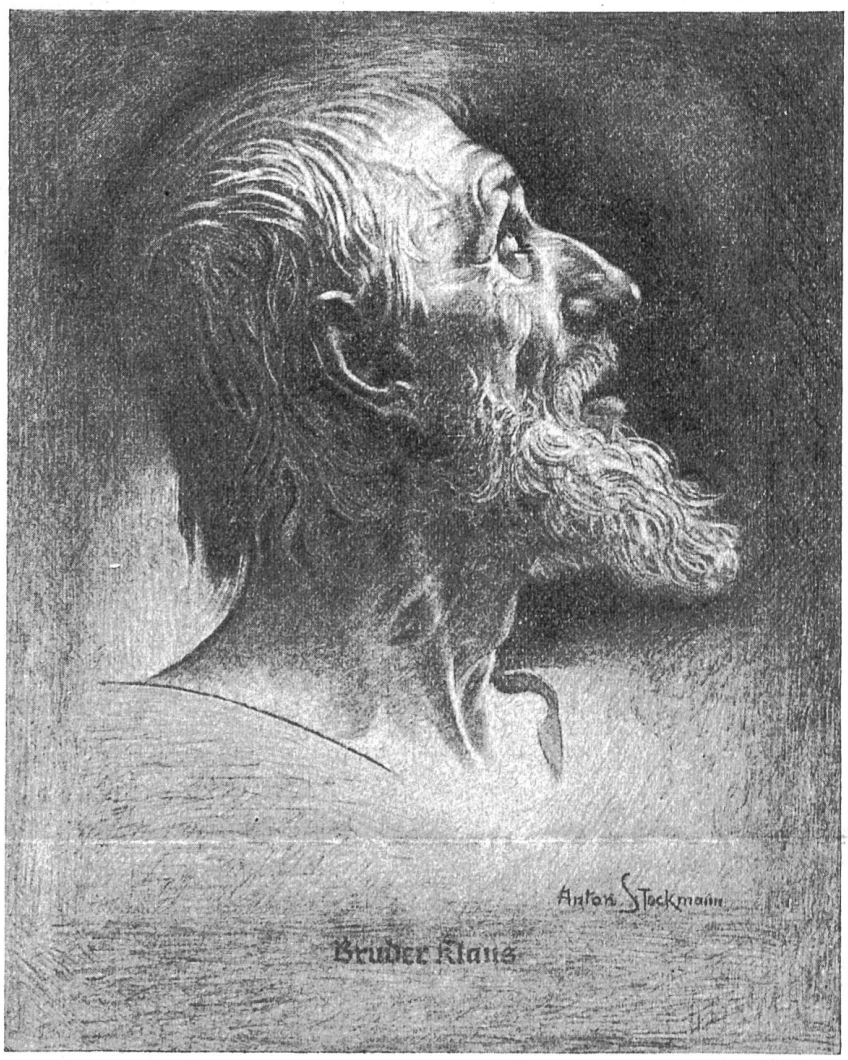
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nebenstehendes Bild stellt den „Bruder Klaus“ dar, den Niklaus von der Flüeh. Es ist eine Glasscheibe nach einem Originalgemälde von Anton Stockmann in Sarnen. Sie hat ihren Weg gefunden in den Vatikan (Wohnung des Papstes) und in das Bundeshaus.

Das Bild stellt Bruder Klaus in der Vision dar und ist durch einen typischen Obwaldnerkopf ausgezeichnet. Anton Stockmann hat die Charakterköpfe der Obwaldnerbauern auf den Jahrmärkten studiert, unter denen noch welche von den Nachkommen der von Flüe figurieren. Wie man sieht, ist ihm dieses Studium auch restlos gelungen, was besonders vortrefflich auf der Glasscheibe zum Ausdruck kommt.

Weltlage.

Wieder werden wir beunruhigt von politischen Nachrichten. Rußland hat mit Deutschland einen Nichtangriffspakt abgeschlossen. Amerika will vermitteln. Ein Mann aus einem neutralen Staat soll ein Urteil abgeben.

Alle Staaten beteuern ihren Friedenswillen, aber nachgeben? Nein, nachgeben will niemand. — Gerade wie bei Kindern und Menschen.

Unsre jungen Leute, die mitten in einer Arbeit oder Ausbildungszeit begriffen sind, sind in einer schwierigen Lage. Soll ich mich weiter auf mein Examen vorbereiten? Wenn ich an die Grenze muß, ist all mein Mühen und Lernen umsonst! Ja, junger Mann, sei standhaft, erfülle deine Pflicht, sei nicht wankelmütig. Jeder der treu an seiner Arbeit steht, sei es ein Arbeiter in der Fabrik oder ein Sekretär im Politischen Departement oder ein Bundesrat oder eine Hausmutter, hilft mit, die schwere Zeit zu überwinden. Jeder tue, was die Stunde fordert und was die Pflicht sie tun heißt.

Unsere Lehrmeister in solcher Lage sind die alten Eidgenossen. Nach dem Schwur auf dem Rütli wurden sie einig, jeder solle heimgehen und unverdrossen seine Arbeit tun.

So wollen wir es auch halten. Mit Gottes Hilfe kommen wir durch.